

**Lessing-Schule
Bochum-Langendreer**

**Schulinterner Lehrplan
zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe, EF (n)
(Stand: Oktober 2017)**

Spanisch

Unterrichtsvorhaben	Thema
1	<i>Leben in Spanien als Austauschschüler und Kennen lernen der spanischen Kultur</i>
2	<i>Leben in Madrid: Schulalltag und Freizeit</i>
3	<i>Wohnungssuche und Leben in einer Wohngemeinschaft</i>
4	<i>Gestaltung der Freizeit und Ferien</i>

EF (n) Unterrichtsvorhaben 1: Leben in Spanien als Austauschschüler und Kennen lernen der spanischen Kultur

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliches Leben in der spanischsprachigen Welt: erste Einblicke in die geographische und gesellschaftliche Vielfalt Spaniens und Lateinamerikas, ggf. unter kulturellen und historischen Aspekten • Erste Einblicke in die geographische und gesellschaftliche Vielfalt Spaniens und Lateinamerikas 		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • den neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen, 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten zwischen ihrem Lebensalltag und dem der Menschen in einer spanischsprachigen Bezugskultur erkennen und beschreiben • in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten beachten
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • in unterrichtlicher Kommunikation alle wesentlichen Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen folgen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen 	Sprechen: An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche eröffnen, fortführen und beenden • aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation (<i>comunicación en clase</i>) teilnehmen Sprechen:	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • einfache formalisierte Texte und kurze Texte der privaten Kommunikation verfassen und dabei einfache Mitteilungsabsichten realisieren 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen einfache zentrale Aussagen in die jeweilige Zielsprache, ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik, mündlich

		<p>Zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> wesentliche Aspekte von Routineangelegenheiten aus ihrer Lebenswelt darstellen 		<p>und schriftlich sinngemäß übertragen</p>
--	--	---	--	---

Verfügen über sprachliche Mittel:

Die SuS können ein Grundinventar sprachlicher Mittel weitgehend funktional einsetzen, um vertraute mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen. Sie können

- ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist verständliche Aussprache und situationsgerechte Intonation zeigen,
- erste Kenntnisse grundlegender Regelmäßigkeiten bzgl. der spanischen Orthografie und Zeichensetzung nutzen.
- Zahlen (1-20)

Dabei auftretende sprachliche Normabweichungen beeinträchtigen die Kommunikation nicht.

- Thematischer Wortschatz:** sich begrüßen und verabschieden, Name und Herkunft, persönliche Daten, Vermutungen äußern, Befinden, Probleme klären, z.B. Schreibung erfragen oder Verwechslung aufklären, Interesse und Vorlieben, Freizeitaktivitäten
- Grammatische Strukturen:** bestimmte und unbestimmte Artikel, Fragepronomen, ser, Verneinung, Subjektpronomen, Abkürzungen, gustar, Pluralbildung, el presente (-ar)
- Aussprache- u. Intonationsmuster:** Alphabet, Aussprache und Betonung

<p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> durch Erproben grundlegender sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene noch begrenzte Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen 	<p>Einführungsphase: EF(n) 1. Quartal Kompetenzstufe: A1</p> <p>Gesamtstundenkontingent: ca. 32 Std.</p>	<p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs benennen
--	---	--

Text- und Medienkompetenz

- einfache authentische Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen Kontextes verstehen, die Hauptaussage und wesentliche inhaltliche Details, mündlich und schriftlich wiedergeben

Sonstige fachinterne Absprachen**Lernerfolgsüberprüfung****Klausur:**

- Schreiben
- Leseverstehen
- + eine weitere Teilkompetenz (Sprachmittlung)
- Andere Formen der Leistungsfeststellung:
Wortschatz- und Grammatiküberprüfung

Projektvorhaben:

z.B. sich für einen Sprachkurs in Spanien anmelden

EF(n) : Unterrichtsvorhaben 2: Leben in Madrid: Schulalltag und Freizeit

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: grundlegende Aspekte der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika 		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> Gemeinsamkeiten zwischen ihrem Lebensalltag und dem der Menschen in einer spanischsprachigen Bezugskultur erkennen und beschreiben
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamt- und Hauptaussagen verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden 	Sprechen: An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation (<i>comunicación en clase</i>) teilnehmen Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> wesentliche Aspekte von Routineangelegenheiten aus ihrer Lebenswelt darstellen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> einfache formalisierte Texte und kurze Texte der privaten Kommunikation verfassen und dabei einfache Mitteilungsabsichten realisieren einfache, kurze Texte über ihren Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen einfache zentrale Aussagen in die jeweilige Zielsprache, ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik, mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen
Verfügen über sprachliche Mittel:				

<ul style="list-style-type: none"> einen noch begrenzten allgemeinen und thematischen und funktionalen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen und in ritualisierten Unterrichtsabläufen (<i>comunicación en clase</i>) die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden Zahlen 21-100 Thematischer Wortschatz: Häufigkeiten angeben, Vorschläge, Emails schreiben, Freizeitaktivitäten, Schulalltag und Unterricht Grammatische Strukturen: el presente (-ir), a+bestimmter Artikel, erste unregelmäßige Verben (ir, hacer, salir, proponer, ver, tener etc.), Adjektive Aussprache- u. Intonationsmuster: Aussprache cine-compras 		
Sprachlernkompetenz	Einführungsphase: EF(n) 1. Quartal Kompetenzstufe: A1	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel, u. a. zweisprachige Wörterbücher und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen Auch außerunterrichtliche Gelegenheiten für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Sprachgebrauch zu erweitern 	Gesamtstundenkontingent: ca. 34 Std.	<ul style="list-style-type: none"> grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs benennen
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu einzelnen Aussagen des jeweiligen Textes kurz Stellung beziehen 		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung Klausur: <ul style="list-style-type: none"> Schreiben Leseverstehen + eine weitere Teilkompetenz (Sprachmittlung) Andere Formen der Leistungsfeststellung: Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen 	Projektvorhaben: z.B. erste Kontakte zu spanischen Jugendlichen per E-Mail aufnehmen	

EF(n) Unterrichtsvorhaben 3: Wohnungssuche und Leben in einer Wohngemeinschaft

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: grundlegende Aspekte der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika Ihr noch begrenztes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> den neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusst werden, sie auch aus Gender-Perspektive in Frage stellen und ggfs. relativieren 		<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> Gemeinsamkeiten zwischen ihrem Lebensalltag und dem der Menschen in einer spanischsprachigen Bezugskultur erkennen und beschreiben in alltäglichen interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen insbesondere mit denen der spanischsprachigen Bezugskultur vergleichen und sich dabei ansatzweise in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen 	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und elementare Einzelinformationen entnehmen 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden klar und einfach strukturierten Sach- 	<p>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation (<i>comunicación en clase</i>) teilnehmen <p>Sprechen: Zusammenhängendes</p>	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> einfache, kurze Texte über ihren Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen einfache zentrale Aussagen in die jeweilige Zielsprache, ggf. unter Nutzung von

<ul style="list-style-type: none"> • in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamt- und Hauptaussagen verstehen 	<p>und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen</p>	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben mit sprachlich einfach strukturierten Sätzen berichten • wesentliche Aspekte von Routineangelegenheiten aus ihrer Lebenswelt darstellen 		<p>Gestik und Mimik, mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen
---	---	---	--	--

Verfügen über sprachliche Mittel

- **Thematischer Wortschatz:** Freizeitaktivitäten, Uhrzeit, Alter, Tagesablauf, Absichten und Pläne, Wochentage, Wohnungsanzeigen lesen und verfassen, über Wohnungen sprechen und den Weg beschreiben, Wohnungen und Zimmereinrichtungen beschreiben
- **Grammatische Strukturen:** hay, direktes Objekt, reflexive Verben, Fragen, presente o>ue (poder), ir a + infinitivo, Adjektive
- **Aussprache- u. Intonationsmuster:** Aussprache y-ll

<p>Sprachlernkompetenz</p>	<p>Einführungsphase: EF(n) 2. Quartal Kompetenzstufe: A1</p> <p>Gesamtstundenkontingent: ca. 36 Std.</p>	<p>Sprachbewusstheit</p>
<ul style="list-style-type: none"> • ihren Lernprozess beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung im Allgemeinen treffend einschätzen • Die Bearbeitung von Aufgaben selbständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen. 		<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs benennen • ihren Sprachgebrauch bedarfsgerecht und weitgehend sicher planen und eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und benennen sowie ggf. mit Unterstützung beheben

Text- und Medienkompetenz

- in Anlehnung an Modelltexte ihr Textverständnis durch das Verfassen kreativer Variationen zum Ausdruck bringen
- sprachlich einfach strukturierte Wohnungsanzeigen und Wegbeschreibungen schreiben

Sonstige fachinterne Absprachen**Lernerfolgsüberprüfung****Klausur:**

- Schreiben
- Leseverstehen
- + eine weitere Teilkompetenz (Hörverstehen)
- Andere Formen der Leistungsfeststellung:
Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen

Projektvorhaben:

z.B. Bericht über einen Schüleraustausch für eine Schülerzeitung verfassen oder Planung eines Ausflugs für eine spanischsprachige Austauschklasse

EF (n) Unterrichtsvorhaben 4: Gestaltung der Freizeit und Ferien

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Aspekte der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika • Grundlegende Aspekte der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika: Freizeitgestaltung, Partys 		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • Den neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen • sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten zwischen ihrem Lebensalltag und dem der Menschen in einer spanischsprachigen Bezugskultur erkennen und beschreiben • In einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten beachten
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • In unterrichtlicher Kommunikation alle wesentlichen Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen folgen • Textinterne Informationen und textexternes Wissen aufgabenbezogen kombinieren • auditiv und 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen • Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und 	Sprechen: An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> • aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation (<i>comunicación en clase</i>) teilnehmen • sich in klar definierten Rollen in informellen sowie formalisierten Gesprächssituationen nach entsprechender 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung der gängigen, textsortenspezifischen Merkmale verschiedene einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen einfache zentrale Aussagen in die jeweilige Zielsprache, ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik, mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen

<p>audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und elementare Einzelinformationen entnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • aufgabengeleitet eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden 	<p>selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</p>	<p>Vorbereitung an Gesprächen beteiligen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Standpunkte äußern und durch einfache Begründungen stützen • bei sprachlichen Schwierigkeiten einfache Kompen- sationsstrategien funktional anwenden <p>Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit einfachen Mitteln elementare Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten • einfach strukturierte Texte zusammenhängend vorstellen • mit einfachen Mitteln elementare Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten 		<ul style="list-style-type: none"> • auf der Grundlage ihrer noch begrenzten interkulturellen Kompetenz Informa- tionen in der deutschen Sprache adressatengerecht ergänzen oder bündeln
<p>Verfügen über sprachliche Mittel</p>				

- einen noch begrenzten allgemeinen und thematischen und funktionalen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen und in ritualisierten Unterrichtsabläufen (*comunicación en clase*) die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden
- elementare grammatische Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten funktional verwenden
- **Thematischer Wortschatz:** Vorlieben im Urlaub angeben; sagen, was getan werden muss; sagen, wer was tun muss; Datum; Preise und Mengen; Anweisungen geben, Reiseverbindungen und Unterkünfte; Verkehrsmittel, Wetter beschreiben, etwas vergleichen, über Ereignisse in der Vergangenheit sprechen
- **Grammatische Strukturen:** Zahlen von 100 - 1000, ¿cuánto/a?, querer, preferir, estar – hay, Ordnungszahlen, Possessivbegleiter, Steigerung und Vergleich der Adjektive, indefinido (Bildung der regelmäßigen Formen und ausgewählter unregelmäßiger Formen, z.B. ser/ir/tener), direkte und indirekte Objektpronomen und ihre Stellung, conocer, bejahter Imperativ der 2. Person, hay que, tener que
- **Aussprache- u. Intonationsmuster:** j – g / g - gu

<p>Sprachlernkompetenz</p>	<p>Einführungsphase: EF(n) 2. Quartal Kompetenzstufe: A1/A2</p> <p>Gesamtstundenkontingent: ca. 32 Std.</p>	<p>Sprachbewusstheit</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen • Fachliche Kenntnisse und Methoden auch in Rahmen fächerübergreifender Frage- und Aufgabenstellungen nutzen (hier: Erdkunde) 		<ul style="list-style-type: none"> • Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagslebens (Emails, Briefe, Einladungen, Rezepte) planen, eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen, benennen und mit Unterstützung beh

<p>Text- und Medienkompetenz</p>
<ul style="list-style-type: none"> • einfache authentische Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen Kontextes verstehen, die Hauptaussage und wesentliche inhaltliche Details, mündlich und schriftlich wiedergeben • zweisprachige Wörterbücher funktional einsetzen • eine begrenzte Auswahl an Hilfsmitteln und Medien funktional nutzen, um unter Anleitung und aufgabenbezogen kurze eigene Texte in mündlicher wie schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen

<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>	
<p>Lernerfolgsüberprüfung Klausur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Leseverstehen • + eine weitere Teilkompetenz (Hörverstehen) • Andere Formen der Leistungsfeststellung: 	<p>Projektvorhaben: z.B. eine spanische Party organisieren</p>

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben

EF (n)

Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen	
--	--